

Vorstellung des neuen Sprechers und des neuen Nukleus der AGEP

Andreas Rillig

Die Ergebnisse der Wahl zum stellvertretenden Sprecher und dem neuen **Nukleus** der Arbeitsgruppe Elektrophysiologie und Rhythmologie (AGEP) wurden am 25.09.2025 auf der AGEP-Mitgliederversammlung im Rahmen der DGK-Herztage in Hamburg verkündet.

Somit startet die AGEP mit einem neuen Sprecherteam und einem neu zusammengesetzten **Nukleus** in die kommende Amtsperiode.

Der bisherige Sprecher Prof. Dr. Christian Veltmann übergab das Amt des Sprechers an Prof. Dr. Andreas Rillig und wurde gleichsam zum Past-Sprecher. Frau Prof. Dr. Arian Sultan wird von nun an das Amt der stellvertretenden Sprecherin innehaben.

Im Folgenden stellen wir den neuen **Nukleus** vor.

Der **amtierende Nukleus** ist von **September 2025 bis September 2027** zuständig und setzt sich wie folgt zusammen:

Sprecherteam



Prof. Dr. Andreas Rillig



Prof. Dr. Arian Sultan



Prof. Dr. Christian Veltmann

Das **Sprecherteam** (von oben nach unten) besteht aus dem **Sprecher** Prof. Dr. Andreas Rillig, der **Stellvertretenden Sprecherin** Prof. Dr. Arian Sultan sowie dem **Past-Sprecher** Prof. Dr. Christian Veltmann.

Nukleus

Dem aktuellen Nukleus gehören an (von oben nach unten):

Herzschr Elektrophys 2025 · 36:370–372

<https://doi.org/10.1007/s00399-025-01120-7>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2025



AGEP.
Deutsche Gesellschaft
für Kardiologie e.V.

V.i.S.d.P.

Prof. Dr. Andreas Rillig
Universitäres Herz- und Gefäßzentrum
Klinik für Kardiologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
Gebäude Ost 70
20246 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 7410-58320
a.rillig@uke.de



PD Dr. Kerstin Bode



PD Dr. Stephanie Fichtner



Dr. Melanie Anuscha Gunawardene



Prof. Dr. Christian Hendrik Heeger



Dr. Leon Iden



Prof. Dr. Christian Sohns



PD Dr. Florian Straube



Prof. Dr. Reza Wakili



Prof. Dr. Maura Zylla

PD Dr. Kerstin Bode (Herzzentrum Leipzig), **PD Dr. Stephanie Fichtner** (Krankenhaus Landshut-Achdorf), **Prof. Dr. Christian Hendrik Heeger** (Asklepios Klinik Altona), **Dr. Melanie Anuscha Gunawardene** (CCB Frankfurt), **Dr. Leon Iden** (Segeberger Kliniken GmbH), **Prof. Dr. Christian Sohns** (Herz- und Diabeteszentrum NRW), **PD Dr. Florian Straube** (München Klinik Bogenhausen), **Prof. Dr. Reza Wakili** (Universitätsklinikum Frankfurt), **Prof. Dr. Maura Zylla** (Universitätsklinikum Heidelberg).

Vertreter der Young DGK



Dr. Sebastian Feickert

Dr. Sebastian Feickert (Vivantes Klinikum Am Urban).

Als Mitglied des Nukleus der Young DGK vertritt er diese im Nukleus der AGEF.

Tätigkeiten

Der Zweck der Arbeitsgruppe ist die Förderung von Fortbildung und Wissenschaft.

Die AGEF umfasst derzeit mehr als 2300 Mitglieder und wird durch den **Nukleus** vertreten.

Der **Nukleus** nimmt sich fachlichen, organisatorischen und gesundheitspolitischen Fragen an und fungiert auch im Rahmen der Weiterbildung und wissenschaftlicher Projekte als Ansprechpartner.

Der **Nukleus** der AGEF trifft sich an mehreren Tagen im Jahr online oder in persona, um sich mit aktuellen Themen zu beschäftigen oder bereits etablierte Programme zu verbessern.

Der **Nukleus** ist über den Account der AGEF auf LinkedIn aktiv und postet regelmäßig relevante Themen (<https://de.linkedin.com/company/agef-dgk>).

Ziele des amtierenden Nukleus

Die kommenden Jahre stehen im Zeichen von **Gesundheitspolitik, Forschung, Vernetzung** und **Nachwuchsförderung**. Hier sieht sich der **Nukleus** der AGEF als aktiver Gestalter und Gesprächspartner.

Der aktuelle **Nukleus** hat sich dafür unter anderem folgende Ziele gesetzt:

- Mitgestaltung bei gesundheitspolitischen Themen wie beispielsweise Ambulantisierung, Hybrid-DRG und der Umstrukturierung im Krankenhauswesen
- Ausarbeitung und Unterstützung wissenschaftlicher Projekte und Projekte zur Qualitätssicherung
- Förderung junger Elektrophysiolog:innen insbesondere bei Weiterbildung und beruflicher Perspektive
- Bereiten einer Plattform um die Sichtbarkeit junger Elektrophysiolog:innen zu erhöhen
- Förderung der Ausbildung und Weiterbildung des nichtärztlichen und ärztlichen Personals in der Elektrophysiologie
- Intensivierter Ausbau der Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen der DGK
- Die internationale Vernetzung der AGEF mit der EHRA und anderen Fachgesellschaften
- Unterstützung des Aktionstages „Pulseday“ sowie des Benefizlaufes und des Pulseday-Laufes
- Ausbau der Angebote und der Sichtbarkeit auf nationalen und internationalen Kongressen.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich an Projekten der AGEF zu beteiligen.

Für Interessierte Kolleg:innen besteht **hier** (<https://herzmedizin.de/fuer-aerzte-und-fachpersonal/arbeitsgruppen-sektionen-ausschuesse/agef---arbeitsgruppe-elektrophysiologie-und-rhythmologie.html>) die Möglichkeit, Mitglied in der AGEF zu werden. Die Mitgliedschaft ist kostenfrei, setzt aber eine DGK-Mitgliedschaft voraus.

Zu den bereits etablierten AGEF Fortbildungs- und Ausbildungsprogrammen, Zertifizierungen und Kongressaktivitäten, die vom Nukleus gesteuert und weiterentwickelt werden, gehören unter anderem:

Beat Club

Ein Treffpunkt für alle Rhythmusinteressierten mit praktischen Themen rund um die Rhythmologie und das EKG in lockerer Atmosphäre in verschiedenen Städten Deutschlands

- Mind. 8x/Jahr in verschiedenen Städten
- Zielgruppe: Ärzt:innen und Assistenzpersonal
- Inhalt: Interaktive Diskussion von Fällen und EKGs.

AGEF boost

- Mind. 3–4 Kurse im Jahr
- Zielgruppe: Ärzt:innen mit EP-Grundkenntnissen oder Mid-career
- Inhalt: On-site Begleitung von komplexen Eingriffen der Katheterablation und Device-Therapie.

Intensivkurs invasive Elektrophysiologie

Ein Kurs zur Vertiefung bereits vorhandenen Wissens in der klinischen Elektrophysiologie im Austausch mit führenden Experten.

Mitteilungen aus der Arbeitsgruppe Elektrophysiologie und Rhythmologie (AGEP)

- 5 × 2 Tage in verschiedenen Zentren in ganz Deutschland
- Zielgruppe: Ärzt:innen
- Inhalt: Organisation eines EP-Zentrums, deep dive Diagnostik und Therapie sämtlicher Rhythmusstörungen.

Kurs Rhythmologie für Assistenzpersonal

Unser Ziel ist es, die Ausbildung nicht nur des ärztlichen Personals, sondern auch des Assistenzpersonals zu verbessern:

- 4x/Jahr, 2,5 Tage in verschiedenen Städten Deutschlands
- Zielgruppe: Assistenzpersonal
- Inhalt: Invasive Elektrophysiologie, Devices, Sedierung/Notfallmanagement.

Curriculum Fachassistenz Spezielle Rhythmologie

Das neue Fortbildungsformat für Assistenz- und Pflegekräfte baut auf bereits vorhandener Berufserfahrung auf und bietet die Möglichkeit einer höchst fundierten berufsbegleitenden Weiterbildung über 2 Jahre. Start Mai 2026, Anmeldungen bereits möglich!

- 6 × 4 Tage online und vor Ort in verschiedenen Zentren in Deutschland
- Zielgruppe: Assistenzpersonal
- Inhalt: intensivisierte und zertifizierte Ausbildung für Assistenzpersonal.

Zertifizierungen

Die AGEP führt regelmäßig Zertifizierungen durch, um Qualitätsstandards in der Elektrophysiologie und Device-Therapie sicherzustellen, so die Zertifizierungen *Invasive Elektrophysiologie*, *Aktive Herzrhythmusimplantate*, *Ausbildungsstätte Spezielle Rhythmologie* und eine Zertifizierung für *Vorhofflimmer-Ablationszentren*.

Herzmedizin

- Die AGEP ist auf der Seite [Herzmedizin.de](https://www.herzmedizin.de) vertreten.
- Neben News und Veranstaltungstipps werden hier monatlich die **Fälle des Monats** und das **Paper of the month** vom Nukleus publiziert.

Kongressaktivitäten und Networking

- Wahl des Tagungspräsidenten der DGK Herztage und Mitgestaltung der nationalen Kongresse
- Mit dem **BEATHOUSE** stellt der Nukleus seit 2023 auf den DGK Herztagen einen Ort zum persönlichen Austausch und Networking zur Verfügung.



Der neue AGEP Nukleus, ein starkes Team!

Prof. Dr. Andreas Rillig, Universitäres Herz- und Gefäßzentrum Hamburg, e-mail: a.rillig@uke.de